

Neuer Busfahrplan lässt Grundschüler zu spät kommen

BÜSSLEBEN Eine kleine Abweichung bei der Abfahrtszeit des Schulbusses hat gewichtige Folgen. Bürgermeisterin schlägt Alternativlösung vor



Die Buswendeschleife in Büßleben.

Foto: Paul-Philipp Braun

VON HOLGER WETZEL

Der neue Fahrplan der Buslinie 51 sorgt nicht nur in Azmannsdorf, sondern auch in Büßleben für Diskussionsstoff. Im Ortsteil führt eine geringfügige Abweichung bei der Abfahrtszeit des Schulbusses dazu, dass die Kinder zu spät in der Urbicher Grundschule zum Unterricht erscheinen.

„Nach der Hausordnung der Grundschule müssen die Schüler 7.20 Uhr im Klassenraum sein“, erläutert die Ortsteilbürgermeisterin Kathrin Hörr. Das habe bislang mit dem Schulbus, der 7.11 Uhr von der Büßlebener Schleife abfuhr, immer sehr gut geklappt. Von der Schleife bis zur Schule braucht der Bus zwei Minuten.

Seit Januar fährt der Bus aber drei Minuten später in Büßleben ab und erreicht damit die Schule nicht pünktlich. Die Büßlebener

Grundschüler möchten deshalb die alte Abfahrtszeit zurück.

Denn der nächst frühere Bus fährt bereits 6.53 Uhr ab. Wenn die Schüler diesen Bus nehmen wollen, müssten sie eine knappe halbe Stunde früher aufstehen und dann in der Schule warten.

Nur der Schulbus hält an der Schleife

Dazu kommt, dass nur der eigentliche Schulbus 7.14 Uhr an der Schleife hält, die abseits der Hauptstraße liegt und wo ein Wartehäuschen eine Unterstellmöglichkeit bei schlechter Witterung bietet. Alle anderen Busse halten im Ortsteil nur am Denkmal – ganz in der Nähe, aber direkt an der Hauptstraße und ohne Wartehäuschen.

Bürgermeisterin Hörr hofft deshalb, dass die Evag die Ab-

fahrtszeit des Schulbusses wieder auf 7.11 Uhr zurückverlegen kann. Alternativ schlägt sie vor, den Schulbus nur an der Schleife und nicht am Denkmal halten zu lassen. „Auch das spart wertvolle Minuten“, sagt Hörr. „Ich würde mich sehr über eine positive Veränderung im Sinne der Schüler freuen.“

Die Buslinie 51 fährt von Molsdorf zum Urbicher Kreuz. Seit 4. Januar verkehrt sie nach dem neuen Fahrplan.

Die meisten Fahrplanänderungen fanden im Februar des Vorjahres statt. Doch weil die Linie 51 über Hochheim fährt und dort im Vorjahr die Winzerstraße repariert wurde, trat der Fahrplanwechsel erst nach dem Ende der Baustelle in Kraft.

Azmannsdorf steuern seitdem deutlich weniger Busse an. Dort werden nun vor allem Verbindungen am Sonntag und ein Abendbus vermisst.

TA 29.01.2016